

Inhalt

Maren Sziede, Helmut Zander

Von der Dämonologie zum Unbewussten: Die Transformation der Anthropologie um 1800

Perspektiven auf eine gesellschaftliche Innovation durch ‚nichthegemoniale‘ Wissensproduktion — VII

Christian Kassung, Sylvia Paletschek, Erhard Schüttpelz, Helmut Zander

Okkulte Moderne – die Buchreihe und ihre Forschungslandschaft — XXI

Christian Kassung

Selbstschreiber und elektrische Gespenster

Übertragungen zwischen Physik und Okkultismus — 1

Friedemann Stengel

Aufgeklärte Dämonologie

Geister, Seelen und Fluida bei Swedenborg und seinen Rezipienten — 21

Karl Baier

Mesmer versus Gaßner

Eine Kontroverse der 1770er Jahre und ihre Interpretationen — 47

Maren Sziede

Jenseits der fünf Sinne

Sinneserweiterungen bei Mesmer als Innovation um 1800 — 85

Tilman Hannemann

Konzepte und Praxis des Somnambulismus zwischen 1784 und 1812

Bausteine zu einer Religionsgeschichte des frühen Mesmerismus — 109

Nicole Edelman

Les liens entre magnétiseurs et somnambules magnétiques

(1784–années 1840) — 133

Jean-Claude Wolf

Mesmerismus und Transzendentalphilosophie — 149

Kathrin Utz Tremp

Muhlers Hexe

Von der Prozess- zur Sagenhexe anhand eines Freiburger Beispiels — 167

Johannes Dillinger

Kontinuitäten im Umbruch

Zum Wandel des Hexereidiskurses um 1800 — 183

Martina Neumeyer

Joseph Görres' Lehrgebäude auf Musenberg

Die Christliche Mystik als Skandalon für methodische Wissenschaft — 203

Stephanie Gripenrog

Vom Mesmerismus zur Hypnose

Schlaglichter auf die Geschichte einer religionsverdächtigen Praxis im
19. Jahrhundert — 233

Sabine Haupt

Vom ‚Genius‘ zum ‚versteckten Poeten‘

Der literarische Mesmerismus als ‚missing link‘ zwischen traditionellen
Inspirationslehren und den Kreativitätstheorien der Moderne — 255

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren — 289

Namensregister — 293

Sachregister — 297